

EREIGNIS UND NIRWANA

Heidegger - Buddhismus - Mythos - Mystik
Zur Archäotypik des Denkens

von Dieter Sinn

1991

BOUVIER VERLAG · BONN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
I. Teil: Das Ereignis	
I. Kapitel	1
1. Schwierigkeiten einer Annäherung und Begründung der Fragestellung	1
2. Sprachfamilien	5
3. Einheit und Tod	6
4. Heidegger und die Asiaten	8
II. Kapitel	13
1. Die Überwindung der Metaphysik als Erweiterung und Öffnung des abendländischen Denkens	13
a) <i>Phänomen und Substanz</i>	13
b) <i>Phänomen - Ereignis - Αηθη</i>	17
c) <i>Perspektivität</i>	21
d) <i>Das Vor-Augen-Liegen</i>	24
2. Ereignis und Kehre	28
3. Etwas denken und Erleuchtung bzw. Lichtung	33
III. Kapitel	39
1. Das entgrenzte Denken aus der Er-Fahrung des Ereignisses	39
a) <i>Ereignis - Er-äugnis - Augenblick</i>	39
b) <i>Umweg oder Unweg?</i>	44
c) <i>Immer wieder "Kehren"</i>	48
2. Die "Jähe" und die Sprache	52
3. Die Wesensherkunft	55

IV. Kapitel	60
1. Wozu Ethik?	60
2. Die metaphysische Ethik und ihr Ort	64
3. Konsequenzen	65
4. Noch einmal: Wozu Ethik?	69
V. Kapitel	72
1. Auslegung und Seinsvergessenheit	72
2. Der Einblick in die Mitte	76
a) <i>Aufgabe: wie wird Zwei aus Eins?</i>	76
b) <i>Die Ur-Struktur des Seins</i>	78
c) <i>Gibt es mythische und buddhistische Ur-Strukturen des Seins?</i>	80
d) <i>Die Evolution der Einheit</i>	84
e) <i>Keine Rückkopplungen</i>	86
VI. Kapitel	90
1. Eine andere Sprache?	90
2. Sage - Aussage - Schweigen: die Rettung?	93
3. Spiel und Sprache	97
4. Das Wort als ur-transzendente Bedingnis	101
VII. Kapitel	106
1. Das spielende Gesetz	106
2. Den Tod als Tod erfahren	112
3. Das Geviert und sein Gesetz	120
4. Im Geviert wohnen	126
5. Dinge, mit denen der Sterbliche im Geviert wohnt	129
6. Sprache und Als-Formeln	135

VIII. Kapitel	141
1. Zirkel und "Gering"	141
2. "Gering" im "Zirkel"	145
3. Der letzte Gott	150
4. Phänomenologie	155
5. Den Göttern hinaushelfen	158
6. Wieder-Holung und Wiederkehr	164
7. Fragen	167
Zusatz: Aus einem Brief Heideggers an den Verfasser	172

II. Teil: Kyklisches Denken 175

I. Kapitel 177

1. Die weltweite Verbreitung des Wiederkunfts-Denkens	178
2. Historischer Abriß des Wiederkunfts-Weltbildes	181

II. Kapitel 183

1. Unser Denken fundierende kyklische Weltbilder	
- vor Christus -	183
<i>a) Pythagoras - Orphik - Zalmoxis</i>	183
<i>b) Empedokles</i>	198
<i>c) Plato</i>	203
<i>d) Der altägyptische Ursprung des Wiederkunfts-Denkens</i>	205
2. Die Endphase der Vorrangstellung des Wiederkunfts-Denkens	
- nach Christus -	210
<i>a) Celsus und Origines</i>	213
<i>b) Plotin und Porphyrius</i>	217

c) <i>Verbote des Wiederkunfts-Denkens</i>	231
d) <i>Zur Verbreitung des Buddhismus im Abendland</i>	233
III. Kapitel	237
Rechtfertigung und Ausblick	237
III. Teil: Das Nirwana	243
I. Kapitel	245
1. Buddhistisches Denken fundierende kyklische Weltbilder	245
2. Die Verbreitung des Buddhismus im ostasiatischen Raum	252
3. Hinduistische Voraussetzungen der buddhistischen Lehre	255
4. Kyklisches Denken und Teleologie	260
5. Kyklisches Denken und Substanz	265
II. Kapitel	272
1. Karma und Zeit	272
2. Die Edle Wahrheit vom Leiden	278
3. Buddhistische Ethik	285
III. Kapitel	291
1. Das Nirwana	291
2. Nirwana und Zeit	297
3. Nirwana und Dharma	302
4. Nirwana - Schweigen - Ereignis	307
5. Nirwana und Sprache	323

Anhang: Literaturhinweise und Zitatbelege

zum I. Teil	333
zum II. Teil	347
zum III. Teil	353
Begriffs-Register	367
Namens-Verzeichnis	380